

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 77349/04 Blatt 2  
Arbeitstitel: "Westlich Linder Kreuz" in Köln-Porz-Lind, 2. Änderung**

### Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	13.09.2012
Bezirksvertretung 7 (Porz)	13.11.2012
Stadtentwicklungsausschuss	13.12.2012

### Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 77349/04 Blatt 2 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB für das Gebiet zwischen der Autobahn A 59, der Frankfurter Straße (B 8), der Stadtgrenze von Köln/Troisdorf und der Bundesbahnstrecke Köln - Troisdorf in Köln-Porz-Lind —Arbeitstitel: "Westlich Linder Kreuz" in Köln-Porz-Lind, 2. Änderung— einzuleiten.

**Alternative:** keine

**Begründung:**

Der städtische Grundbesitz ist im rechtskräftigen Bebauungsplan 77349/04 Blatt 2 –Westlich Linder Kreuz– als Industriegebiet festgesetzt. Die gesamte Fläche wird derzeit noch landwirtschaftlich genutzt. Zur inneren Erschließung des Geländes setzt der Bebauungsplan öffentliche Verkehrsflächen fest, die noch nicht hergestellt sind.

Die igus GmbH, Spicher Straße 1 a, 51147 Köln, beabsichtigt, den gesamten städtischen Grundbesitz, der im rechtskräftigen Bebauungsplan 77349/04 Blatt 2 –Westlich Linder Kreuz– liegt, zur Arrondierung ihrer benachbarten Firma zu erwerben. Der Rat hat den Grundstücksverkauf am 20.12.2011 beschlossen. Die Firma igus verpflichtet sich im abzuschließenden Kaufvertrag, die derzeit im vorgenannten Bebauungsplan festgesetzte öffentliche Verkehrsfläche ebenfalls zu erwerben, sobald die Flächen in eine Industriefläche geändert wurden. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen beabsichtigt die Stadt, das Verfahren zur Einleitung der Änderung des Bebauungsplanes 77349/04 Blatt 2 durch Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses einzuleiten und anschließend durchzuführen.

Das Unternehmen hat sich auf die Herstellung von besonderen technischen Kunststoffen spezialisiert und beschäftigt in 20 Ländern circa 2 000 Mitarbeiter. Am Standort Köln-Porz-Lind arbeiten circa 1 200 Mitarbeiter. Die Firma hat an ihrem jetzigen Standort zukünftig keine Erweiterungsmöglichkeiten, deshalb bietet sich die vorgenannte Industriefläche gegenüber dem Firmensitz des Unternehmens (nur durch die Frankfurter Straße getrennt) für künftige Expansionen besonders gut an. Es ist beabsichtigt, dem Wunsch der Firma igus, die gesamte städtische Fläche zu erwerben und auch die Verkehrsflächen als Industrieflächen zu nutzen, zu entsprechen. Da die innere Erschließung dann nicht mehr erforderlich ist, muss die öffentliche Verkehrsfläche im Bebauungsplan entsprechend geändert werden.

**2 Anlagen**